



FFE

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
EROLZHEIM
EROLZHEIM
LEBENSRETTER
FREIWILLIGE



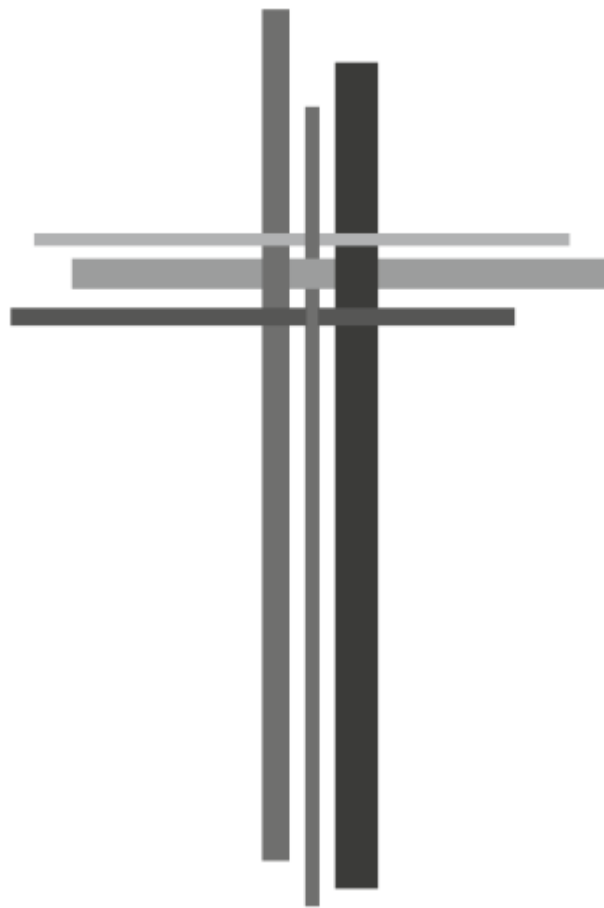
Jahresbericht

2017

Inhaltsverzeichnis

1	Totengedenken	4
2	Grußwort des Kommandanten	5
3	Gemeinde Erolzheim	6
4	Organisation Feuerwehr Erolzheim	7
4.1	Löschbezirk	7
4.2	Organigramm der Feuerwehr Erolzheim	8
4.3	Mitglieder	9
4.4	Ausbildungsstand/Lehrgänge	10
4.5	Ehrungen und Beförderungen	11
5	Jugendfeuerwehr	12
5.1	Mannschaft	12
5.2	Jugendwartteam	12
5.3	Proben und Aktionen	13
6	Ehrenabteilung	17
7	Abteilung Edelbeuren	18
7.1	Einsätze Abteilung Edelbeuren	19
7.2	Aktivitäten Abteilung Edelbeuren	19
7.2	Feuerwehrehockete in Edelbeuren	20
7.4	Aktueller Baufortschritt Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehr	20
8	Ausrüstung	22
8.1	Fahrzeuge	22
8.2	Gerätehaus	24
9	Alarm- und Ausrückeordnung	25
10	Das Jahr 2017	27
10.1	Jahresabschlussfeier am 5. Januar	27
10.2	Laienschießen in Erolzheim	28
10.3	Hauptversammlung der Feuerwehr	28
10.4	Tag der offenen Tür mit Fahrzeugweihe GW-T	29
10.5	Hauptübung im Kindergarten	30
10.6	Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten	30
10.7	Kinderferienprogramm	30
10.8	Orientierungsfahrt in Betzenweiler	31
10.7	Ausflugswochenende der Feuerwehr Erolzheim	31
11	Einsätze im Jahr 2017	33
11.1	Statistik	33
11.2	Berichte zu ausgewählten Einsätzen	34
12	Impressum	39

Wir gedenken unseren
verstorbenen Kameraden



Kameraden, ruht in Frieden

2 Grußwort des Kommandanten

Liebe Leserin,
lieber Leser,

für die Feuerwehr Erolzheim war das Jahr 2017 erneut mit viel Arbeit und zeitlichem Aufwand verbunden. Die Einsatzzahlen waren im Vergleich zum Vorjahr zwar etwas rückläufig, jedoch wurden mit viel Eifer und Energie einige wichtige Projekte vorangetrieben. Außerdem wurden viele Stunden in die Aus- und Fortbildung investiert.

Mit insgesamt 67 Einsätzen und 4 Brandsicherheitswachen war es im vergangenen Jahr vergleichsweise ruhig. Nichtsdestotrotz waren die 76 Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr stets gefordert.

Die Ausbildung der Maschinisten wurde neu geregelt und auf die heutigen Erfordernisse und unseren Fuhrpark ausgerichtet. Hierzu wurde ein kompletter Tag als Fortbildung für diesen Personenkreis durchgeführt. Durch das positive Feedback der Teilnehmer wird diese Veranstaltung zukünftig weiterverfolgt.

Mit der Änderung der Entschädigungssatzung für Einsätze und Lehrgänge wurden die Unterschiede zum Kreisfeuerlöschverband angeglichen und an die heutigen Verhältnisse angepasst. Diese wurde in Absprache mit der Gemeinde ausgearbeitet und verabschiedet. Die Empfehlung des Landesfeuerwehrverbandes wurde hierbei ebenfalls berücksichtigt.

Die Planung für das Dorfgemeinschafts-/Feuerwehrhaus in Edelbeuren wurde 2017 weitgehend abgeschlossen. Die Kameraden der Abteilung Edelbeuren haben bereits bei der Planung viel Zeit investiert und haben der Gemeinde zugesichert, Eigenleistungen bei verschiedenen Gewerken des Bauvorhaben zu leisten, womit die Kosten erheblich gesenkt werden sollen. Mit dem Bau des Dorfgemeinschafts-/Feuerwehrhauses wird nicht nur die Dorfgemeinschaft im Teilort Edelbeuren aufgewertet, sondern auch das Feuerwehrwesen nachhaltig gestärkt.

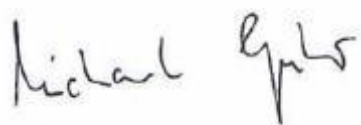
Außerdem möchte ich mich mit diesem Jahresbericht bei allen Angehörigen der Feuerwehr Erolzheim, dem Abteilungskommandanten, deren Stellvertreter, den Ausschussmitgliedern, Kreisausbildern und Führungskräften, meinen Stellvertretern und allen, die mich bei der täglichen Arbeit zum Wohle der Feuerwehr Erolzheim unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen Familienangehörigen und unseren Kameradinnen und Kameraden, die unter Verzicht auf die eigenen Interessen oft den Erfordernissen der Feuerwehr Vorrang eingeräumt haben.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, mich bei den Firmen und Betrieben, bei denen unsere Feuerwehrangehörige beschäftigt sind, zu bedanken. Es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, die Angehörigen unserer Feuerwehr für die Aufgaben auch während Arbeits- und Dienstzeiten freizustellen.

Für die gute Zusammenarbeit, aber auch für die Unterstützung im vergangenen Jahr danken wir vor allem Herrn Bürgermeister Jochen Ackermann, den Damen und Herren des Gemeinderats sowie der Verwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde Erolzheim.

Ein besonderer Dank gilt den beiden stellvertretenden Kreisbrandmeistern Andreas Bochtler und Klaus Merz, die mit dem Weggang unseres Kreisbrandmeisters die Vertretung bestens gemeistert haben. In diesem Zusammenhang möchte ich auch den Herren vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz danken, allen voran bei Herrn Pfisterer. Er hat die Tagesgeschäfte der Stützpunktfeuerwehren in der „kreisbrandmeisterlosen“ Zeit bestens koordiniert. Weiter bedanken wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisfeuerwehrstelle, der Kreisgerätewerkstatt, der Verbandspflege und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach. Danke auch den Mitarbeitern des DRK und des ASB sowie der Integrierten Leitstelle Biberach. Ebenso bedanke ich mich bei allen Feuerwehren im Landkreis Biberach und insbesondere unseren Nachbarwehren im Löschbezirk für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Erolzheim, im März 2018



Michael Guter

Kommandant Freiwillige Feuerwehr Erolzheim

3 Gemeinde Erolzheim

Unsere lebendige und aufgeschlossene Gemeinde kann auf eine über 970-jährige Geschichte zurückblicken. Noch heute zutreffend ist ihre Beschreibung in der im Jahre 1862 gedruckten "Geschichte des Illertals" in der aufgeführt ist: "Da, wo das Illertal am breitesten, am fruchtbarsten und schönsten ist, liegt der sehr alte Ort Erolzheim, in neuester Zeit Marktflecken, freundlich an der sanft ansteigenden Anhöhe. Schloss und Kirche liegen auf dem nahen, etwas höher stehenden Hügel und ein angenehmer, leicht zu besteigender Fußpfad führt auf den herrlichen Kapellenberg, wo in alter grauer Zeit die Burg der Edlen von Erolzheim des Berges Spitze krönte., Die Entstehung und Entwicklung des Marktfleckens Erolzheim ist untrennbar mit seinem Schloss verbunden. Die legendäre Deutung des Namens "Erolzheim" lässt einen Ritter zur Zeit Otto's des Großen ein Rad von Marstetten nach Erolzheim rollen (er rollt's heim). Doch wenn schon Erolzheim in seinem Wappen ein achtspeichiges Rad führt, so ist diese Deutung dennoch eine Sage, die keinerlei Anspruch auf Wahrheit hat.

Der Haupterwerb der Bevölkerung lag über Jahrhunderte in der Landwirtschaft sowie in den ihr verwandten Gewerben. Im 19. Jahrhundert wurden in Erolzheim 4 Jahrmärkte als Vieh- und Krämermärkte abgehalten. Das Marktstandgeld stand hierbei gemeinschaftlich der Gemeinde und der Herrschaft zu. Im Gefolge der landwirtschaftlichen Vorrangstellung hatte die Gemeinde auch viele gewerbliche Unternehmen, wie z. B. Sattler, Rechenmacher, Schmied, Küfer, Hafner, Drechsler,... Ende des 19. Jahrhunderts befanden sich so in Erolzheim insgesamt 154 Gewerbetreibende. Noch heute nimmt Erolzheim im Dienstleistungs-und Einkaufsbereich eine Vorrangstellung ein.

Bevölkerung:	3282 Einwohner		Fläche
Ortsteile			26,31 km²
	Erolzheim	2816 Einwohner	Höhe (Rathaus)
	Bechtenrot	89 Einwohner	554 m über NN
	Edelbeuren	377 Einwohner	



4 Organisation Feuerwehr Erolzheim

Der Landkreis Biberach ist in 7 Löschbezirke mit den Stützpunktfeuerwehren Biberach, Laupheim, Riedlingen, Bad Schussenried, Ochsenhausen, Bad Buchau und Erolzheim eingeteilt.

Der Unterhalt und die feuerwehrtechnische Ausrüstung der für die Überlandhilfe bestimmten Stützpunktfeuerwehren obliegt dem Kreisfeuerlöschverband der im Jahr 1945 gegründet wurde.

Zweck und Aufgabe des Verbandes ist die Sicherstellung der Überlandhilfe gemäß Feuerwehrgesetz und die Beschaffung, Unterhaltung und Benutzungsregelung gemeinsamer Feuerweereinrichtungen (Aus- und Fortbildung, Atemschutz-Übungsanlage, Kreisgerätewerkstatt etc.)



4.1 Löschbezirk

Zum Löschbezirk der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim gehören die Gemeinden Kirchberg, Dettingen, Erolzheim, Kirchdorf, Berkheim, Tannheim und Rot a. d. Rot.

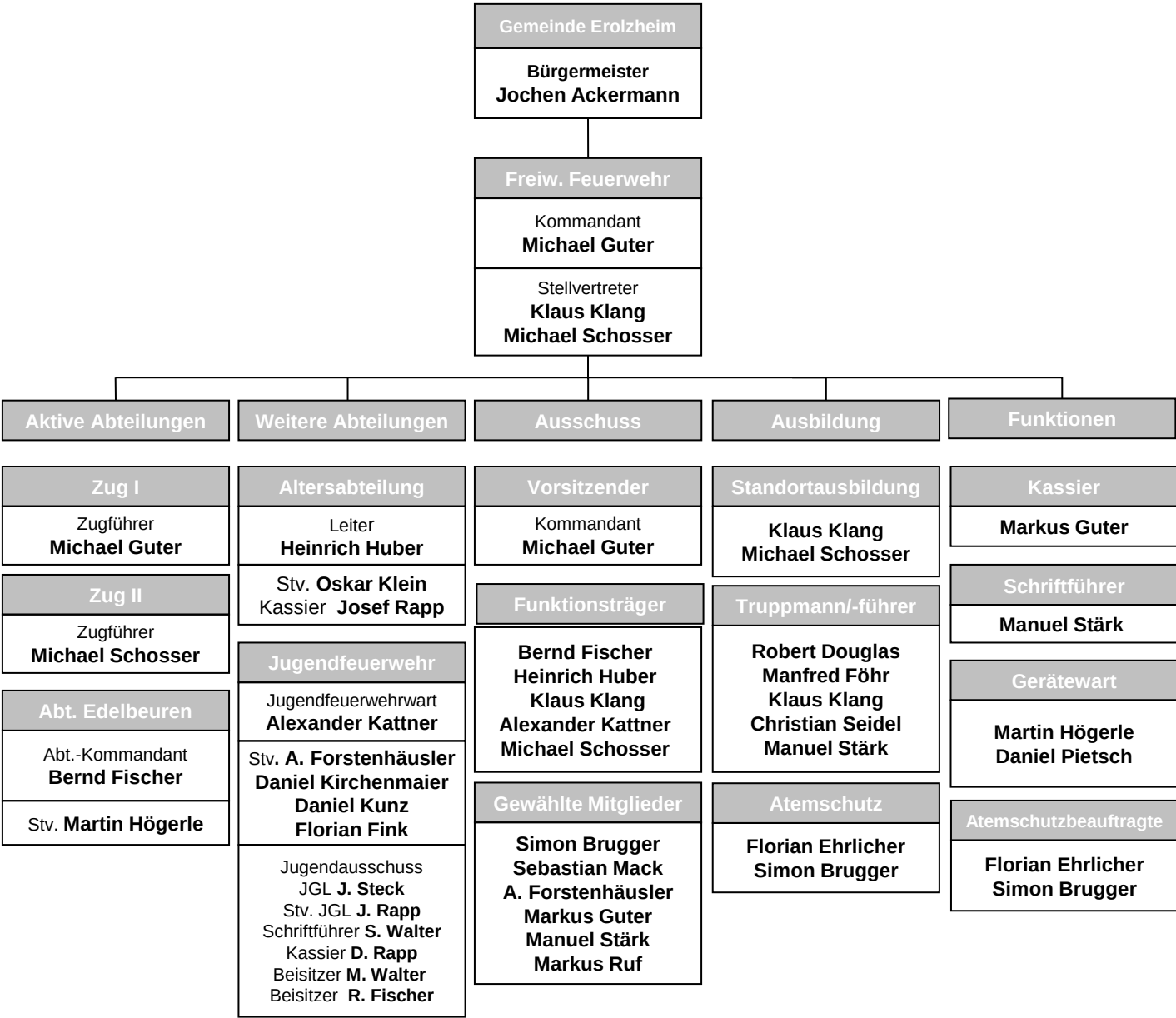
Der Löschbezirk hat eine Gesamtfläche ca. 195 km² mit ca. 20.000 Einwohnern, was einer Einwohnerdichte von rund 100 Einwohnern pro km² entspricht.

Einige besondere Objekte im Löschbezirk:

- Schloss Erolzheim
- Mehrzweckhalle Erolzheim
- Schloss Tannheim
- Kloster Bonlanden
- Kloster Rot a. d. Rot
- Hochhaus Kirchdorf
- Flugplatz Tannheim
- verschiedene Industrie- und holzverarbeitende Betriebe
- Bahnlinie Memmingen – Leutkirch
- Bundesautobahn A7 Ulm -Kempten

4.2 Organigramm

Um einen reibungslosen und funktionierenden Ausbildungs- und Probenbetrieb, aber auch die Organisation der Feuerwehr Erolzheim allgemein zu bewältigen, bedarf es Personal das bereits ist, die jeweiligen Ämter auszuüben. Diese sind im nachfolgenden Organigramm der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim festgehalten:



Der Feuerwehrausschuss im Jahr 2017:

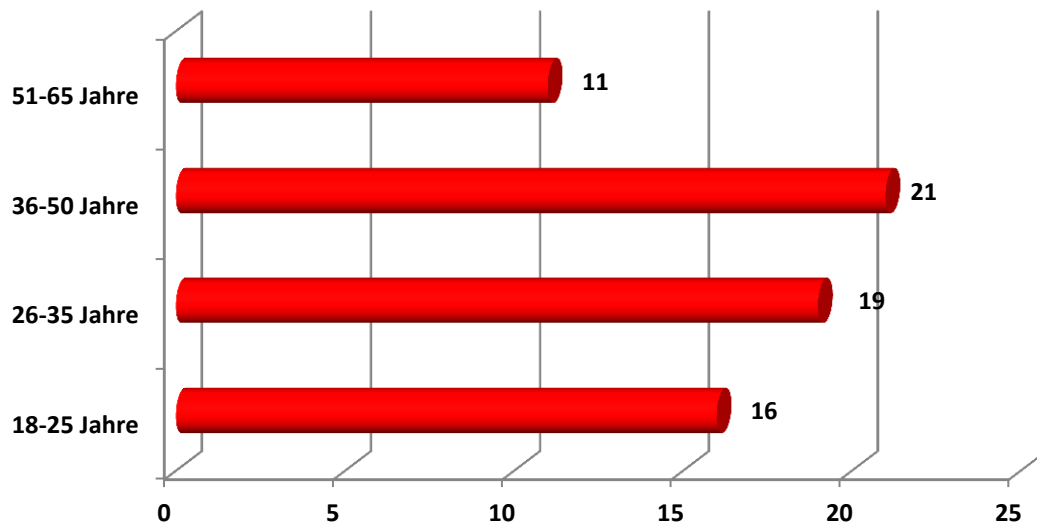
v.l.n.r.:
Sebastian Mack, Klaus Klang, Simon Brugger,
Alexander Kattner, Heinrich Huber, Manuel Stärk,
Michael Schosser, Markus Ruf, Bernd Fischer,
Markus Guter, Andreas Forstenhäusler,
Michael Guter

4.3 Mitglieder



Einsatzabteilung Erolzheim vor dem Umkleideraum des Gerätehauses

4.3.1 Altersstruktur Feuerwehr Erolzheim



4.3.2 Übersicht der einzelnen Abteilungen

Übersicht der einzelnen Abteilungen		
	Männer	Frauen
Abteilung Erolzheim	63	4
Abteilung Edelbeuren	9	
Ehrenabteilung	24	
Jugendfeuerwehr	18	

4.3.3 Ausbildungsstand

Ausbildungsstand	
Verbandsführer	4
Zugführer	9
Gruppenführer	17
Truppführer	54
Truppmann	62
Maschinist	36
Atemschutzgeräteträger	47
Führungsgruppe	17
Motorsägenlehrgang	27
Gerätewarte	2
Kreisausbilder	5
Jugendleiter	5
Notfallseelsorger	1

4.4 Lehrgänge

2017 wurde in Erolzheim ein Grundausbildungslehrgang Truppmann mit Sprechfunker abgehalten. An diesem Lehrgang haben Angehörige der Feuerwehren aus unserem gesamten Löschbezirk sowie zum Teil aus den anderen Löschbezirken des Landkreises teilgenommen.

4.4.1 Lehrgangsteilnehmer der Feuerwehr Erolzheim bei Lehrgängen auf Kreisebene

Grundausbildung Truppmann mit Sprechfunker:

Fastus Steffen, Fischer Ralf, Pietsch Daniel, Steck Jonas

Atemschutzgeräteträger für Pressluftatmer

Diesen Lehrgang hatten Christ André, Fastus Steffen, Harder Michael, Pietsch Daniel, Weiß Johannes, und Wohnhas Tobias in Biberach erfolgreich absolviert.

Maschinist für Löschfahrzeuge

Hier wurden Ehrhart Manuel, Dral Kamil und Mack Sebastian ausgebildet.

4.4.2 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg in Bruchsal

Lehrgang Feuerwehrkommandant

Unser Kommandant Michael Guter absolvierte im Frühjahr diesen Lehrgang in Bruchsal.

Fortbildung an der Akademie für Gefahrenabwehr an der Landesfeuerweherschule

Klaus Klang besuchte ein eintägiges Seminar zum Thema „Gefahren der Elektromobilität“

4.5. Ehrungen und Beförderungen

Im Berichtszeitraum wurden folgende Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet bzw. geehrt oder befördert:

Ehrungen:

Hermann Föhr, Stefan Hoch, Thomas Guter, Michael Schosser und Christian Seidel konnte das Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber für 25jährigen Feuerwehrdienst verliehen werden.

Beförderungen:

Feuerwehrmann auf Probe:

Ralf Fischer	Jannic Rapp
Achim Harder	Jonas Steck

Feuerwehrmann:

Harder Michael	Tobias Wohnhaas
Johannes Weiß	

Oberfeuerwehrfrau:

Verena Ehrlicher

Hauptfeuerwehrmann:

Aprill Stefan	Ehrlicher Roman	Rohloff Daniel
Helmut Bader	Hecker Florian	Ruf Florian
Ehrhart Fabian	Kunz Daniel	Scheffold Benjamin
Ehrlicher Franziskus	Mack Sebastian	Stärk Manuel

Löschmeister:

Stefan Ehrhart

Oberlöschmeister:

Forstenhäusler Andreas	Högerle Karl- Josef
Högerle Heinrich	

Hauptlöschmeister:

Guter Thomas



5 Jugendfeuerwehr Erolzheim

5.1 Mannschaft

Die Jugendfeuerwehr bestand im Jahr 2017 aus 21 Jugendfeuerwehrangehörigen, vier Mitglieder wurden zu Beginn des Jahres neu aufgenommen. 10 Mitglieder der Jugendfeuerwehr stammen aus dem Teilort Edelbeuren. Der Ausschuss der Jugendfeuerwehr wurde in der Hauptversammlung gewählt.

Nr	Name	Vorname	Jahrgang	Funktion	Eintritt JF
1	Fischer	Ralf	1999	Beisitzer	2012
2	Steck	Jonas	1999	Jugendgruppenleiter	2012
3	Rapp	Jannic	2000	Stv. Jugendgruppenleiter	2012
4	Bauer	Niklas	2000		2013
5	Burde	Niklas	2000		2013
6	Klang	Florian	2001		2013
7	Hasse	Timo	2000		2013
8	Walter	Selina	2000	Schriftführer	2016
9	Grieser	Stefan	2001		2016
10	Pietsch	Dominik	2001		2014
11	Ackermann	Marc	2002		2015
12	Kaufmann	Tim	2002		2015
13	Rapp	Tobias	2002		2015
14	Walter	Maximilian	2002	Beisitzer	2015
15	Gröschel	Björn	2003		2016
16	Rau	Jakob	2003		2016
17	Winter	Lukas	2003		2016
18	Rapp	Daniel	2004	Kassier	2017
19	Klang	Tobias	2004		2017
20	Pfau	Thomas	2003		2017
21	Benno	Schließer	2004		2017

5.2 Jugendwartteam

Name	Vorname	Funktion
Kattner	Alexander	Jugendwart
Kirchenmaier	Daniel	stv. Jugendwart
Forstenhäusler	Andreas	stv. Jugendwart
Fink	Florian	Jugendfeuerwehrhelfer
Kunz	Daniel	Jugendfeuerwehrhelfer



5.3 Proben und Aktionen

Die Proben der Jugendfeuerwehr finden alle 2 Wochen, mittwochs von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr statt. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 39 reguläre Jugendfeuerwehrproben abgehalten.

Folgende Aktionen sind im Verlauf des Jahres zusätzlich zu den regulären Proben durchgeführt worden:

- Im Januar Hüttenwochenende in Sulzberg
- Im Februar Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr mit Wahlen des Jugendfeuerwehrausschusses
- Im Februar Funkenwochenende mit Aufbau des Funkens und Bewirtung beim Funkenfeuer
- Im Juli Teilnahme am Kreiszeltlager in Laupheim
- Im November das 25-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Erolzheim
- Im Dezember Weihnachtsfeier

Proben zu folgenden Themen wurden 2016 abgehalten:

- Knoten und Stiche
- Fahrzeugkunde
- Rettung aus Höhen und Tiefen
- Funk und Orientierung
- Löschangriff und Brandbekämpfung

5.3.1 Hüttenwochenende in Sulzberg

Vom 20.-22. Januar 2017 fand wieder das alljährliche Hüttenwochenende der Jugendfeuerwehr statt. Los ging es am Freitagmittag, als sich 23 Jugendliche und 5 Jugendwarte Richtung Sulzberg in Österreich aufmachten. Dort angekommen wurden sofort die Zimmer in Beschlag genommen und die Musikanlage aufgebaut, die bis zum Ende auch nur selten verstummte.

Nach dem Abendessen ging es gleich mit der ersten Runde von "Schlag den Jugendwart" los. Hierbei mussten sich beide Parteien im Schätzen bewähren - Gewichte schätzen stand ebenso auf dem Programm wie Fakten. Im nächsten Spiel musste eine vorgegebene Menge Wasser möglichst genau abgefüllt werden. Danach wurde bis weit in die Nacht hinein verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt, von Poker über Siedler von Catan und Tischtennis. Ebenfalls sehr beliebt in diesem Jahr war unser Dartautomat der eigens mit auf die Hütte transportiert wurde. Einige Jugendliche übten auch noch etwas für die Schlittenabfahrt am nächsten Tag.

Der nächste Tag startete - nach einem ausgiebigen Frühstück - wie der vorherige endete. Doch nach dem Mittagessen war Schluss mit lustig, weiter ging es mit den Outdoorspielen von "Schlag den Jugendwart", darunter das obligatorische 'Landjäger im Schnee suchen'. Danach ging es den restlichen Mittag auf die Rutschbahn, auch eine ordentliche Schneeballschlacht durfte natürlich nicht fehlen. Am Abend wurden dann noch die letzten Spiele bei „Schlag den Jugendwart“ gespielt, so mussten Stifte in Becher geworfen, der Titel von Liedern anhand eines gemalten Bildes erkannt werden und Schätzfragen beantwortet werden. Am Ende siegten die Jugendwarte wie erwartet wieder deutlich und die Jugendlichen durften ihren Wetteinsatz einlösen...



5.3.2 Jahreshauptversammlung

Am 8. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr statt. Der Jugendwart Alexander Kattner konnte alle Jugendlichen der Jugendfeuerwehr, die stellvertretenden Jugendwarte sowie Kommandant Michael Guter begrüßen. Nach der Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung durch Jugendwart Alexander Kattner wurde von Kassier Jannic Rapp der Kassenbericht für 2016 vorgetragen. Er schilderte anhand einer Präsentation anschaulich die Einnahmen und Ausgaben sowie die Entwicklung der Finanzen in den letzten Jahren. Im Anschluss hielt Kommandant Michael Guter eine kurze Ansprache. Hierbei erklärte er auch, dass dieses Jahr auf Grund der Anzahl von 21 Jugendfeuerwehrmitgliedern zwei Beisitzer zu wählen sind. Die Entlastung des Jugendfeuerwehrausschuss erfolgte ohne Gegenstimmen.

Es folgte der Bericht des Jugendgruppenleiters Jonas Steck. Er konnte von insgesamt 41 Jugendfeuerwehrproben und einigen sonstigen Veranstaltungen wie Hüttenaufenthalt, Kreissportpokal oder Zeltlager berichten. Nach dem offiziellen Teil folgte noch ein gemeinsames Abendessen.

Die anschließenden Wahlen zum Ausschuss der Jugendfeuerwehr unter Leitung des Kommandanten und des Jugendwartes brachten folgendes Ergebnis:

Jugendgruppenleiter:	Jonas Steck
Stv. Jugendgruppenleiter:	Jannic Rapp
Kassier:	Daniel Rapp
Schriftführer:	Selina Walter
Beisitzer:	Maximilan Walter und Ralf Fischer



5.3.3 Kreiszeltlager in Laupheim

Die Jugendfeuerwehr fuhr dieses Jahr zur Abwechslung ins Kreiszeltlager nach Laupheim. Neben einer Nachtwanderung und der berühmten Zeltlagerrally durch Laupheim gab es viele Aktivitäten die die Jungs und Mädels aus Erolzheim forderten. So wurde zum Beispiel unser Wimpel gestohlen und zurückgeklaut... Wetter und Verpflegung waren darüberhinaus wieder einwandfrei und wir freuen uns auf nächstes Jahr im eigenen Zeltlager.



5.3.4 Abnahme der Leistungsspanne

Zwei Gruppen unserer Jugendfeuerwehr machten sich auf, um nach Wochen des harten Trainings die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr zu erhalten, die Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr!

Unsere Reise führte uns diesmal in die Stadt Weinheim bei Mannheim! Nach ca. 4 Stunden Fahrt erreichten wir am späten Freitagabend die Jugendherberge die uns als Unterkunft für die Nacht dienen sollte. Kurz die Betten bezogen, und schon kam ein nicht unübliches Thema zur Sprache: HUNGER! Glücklicherweise nahm uns eine Pizzeria noch auf und holte sogar den Pizzabäcker aus den Feierabend zurück um unseren jungen Wehrmännern und Frauen ein Abendessen zu kredenzen. Gut satt ging es dann nach dem standardmäßigen Blödsinn der Jungs auch in Bett denn der Wecker war auf 7:00 gestellt...

Dann war es so weit, der Wettkampf beginnt. Gleich als erstes bestanden wir den Löschangriff Modell Blockhaus mit Bravour, sodass die Prüfer ein Lob aussprachen. Die nächste Hürde war der gefürchtete Schlauchstapel, da dort die Möglichkeit eines Fehlers trotz wochenlanger Stählung durch die Jugendwarte immer noch da war. Umso größer war die Erleichterung als die Gruppe mit Bestzeit ins Ziel rannte! Es folgte das Gespräch mit 2 Prüfern, auf das wir uns nur schwer vorbereiten konnten, das aber auch zufriedenstellend ausging. Anschließend war Sport an der Reihe. Und auch im Staffellauf und beim Kugelstoßen konnte die Mannschaft punkten.



5.3.5 25 Jahre Jugendfeuerwehr Erolzheim

Fünf Jahre nach dem legendären Jubiläumszeltlager zum 20-jährigen Jubiläum feierten wir 2017 das 25-Jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Erolzheim.

Dieses Jahr hatten sich die Jugendwarte etwas ganz Besonderes ausgedacht: eine Dorfrallye! Die Gruppen wurden so gemischt, dass die alten Hasen und die ganz Kleinen zusammen waren. So konnten alle zeigen was sie drauf hatten. Los ging es am Samstagmittag im Gerätehaus wo wir eine beachtliche Zahl von rund 55 Kameraden aus allen Abteilungen begrüßen durften. Nach einer kleineren Ansprache ging es auch schon los. An Stationen wie Geschicklichkeitsfahren, Drehleiter hangeln und „Hau den Lukas“ konnten die Jungs und Mädels ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Manche machten dann doch eine weniger gute Figur als zuvor gedacht, aber am Ende kamen alle ans Ziel.



Nach einer Dauer von ca. 3 Stunden trafen sich alle wieder im Gerätehaus um sich mit Punsch und Glühwein aufzuwärmen. Weiter ging es nach oben in den Lehrsaal, der von der Jugendfeuerwehr am Tag davor festlich geschmückt wurde und wo Fotowände aufgestellt waren mit Fotos aus den Jahren 1996 bis 2017. Da viele der Aktive Kameraden zuvor in der Jugendfeuerwehr waren, fanden sie ihr früheres Ich auf diesen Tafeln, was zu Gelächter und Erstaunen führte. Gemeinsam schauten alle noch das Video der Gründungsfeier vom 1. September 1992 an.

Nun folgte auf was sich alle am meisten freuten... Das Festmahl! An diesem Tag wurden wir bekocht oder besser gesagt beGRILLT von Black Beast BBQ aus Reinstetten. Ein fabulöser Mix aus Pulled Pork, Chickenwings, Spareribs und Grillgemüse stimmte die inzwischen gewachsene Mannschaft von 65 Feuerwehrleuten mehr als zufrieden. Anscheinend sei es noch nie passiert, dass der Grill bis auf den letzten Fetzen Fleisch leergegessen wurde.... Bis heute! Die Erolzheimer habens geschafft...!

Nach dem Essen erfolgte der offizielle Teil mit Ansprachen von Jugendwart Alexander Kattner, Kommandant Michael Guter, Bürgermeister Jochen Ackermann und dem Gründervater der „JUFU“ Hans-Peter Seitz. Der an dem Abend noch mit einer großen Überraschung zu Buche schlug. Wir durften einen 1000€ Scheck der Firma Seitz Haustechnik in Empfang nehmen, mit dem Verwendungszweck eines Auslandszeltlagers! Hierfür noch ein sehr großes Vergelt's Gott, Hans-Peter! Dass jedoch nicht der ein oder andere einschläft sorgten die Jugendwarte noch für einen „bewegenden“ Nachtisch. Wir spielten mit 60 Leuten das Schokoladen-Spiel!. Danach verbrachten wir noch weitere schöne Stunden in Kameradschaft bis spät in die Nacht. Alles in allen war es ein würdiges und gelungenes Fest, das noch eine Weile in Erinnerung bleiben wird.



6 Ehrenabteilung

Ein Feuerwehrmann kann Mitglied der Ehrenabteilung werden, sofern er das 65. Lebensjahr erreicht hat oder aus gesundheitlichen Gründen den aktiven Dienst nicht mehr ausüben kann.

Die Mitglieder der Ehrenabteilung nehmen wie zu ihrer aktiven Zeit am kameradschaftlichen und gesellschaftlichen Leben der Feuerwehr teil. Darüber hinaus unternimmt die Ehrenabteilung aber auch viel alleine. So wird auch der Kontakt zu den Ehrenabteilungen aus dem Löschbezirk rege gepflegt. Es werden gemeinsame Firmenbesichtigungen, Fachvorträge etc. unternommen.

Heute setzt sich die Ehrenabteilung aus insgesamt 24 Kameraden zusammen, die sich regelmäßig einmal im Monat treffen, um beispielsweise auch gemeinsam mit Kameraden der umliegenden Gemeinden im Löschbezirk Veranstaltungen durchzuführen. Außerdem werden immer wieder verschiedene Objekte oder Firmen besichtigt. 2017 waren die unter anderem die Fa. Liebherr in Lindenberg oder das Sägemuseum in Oberstetten.

Aber auch die in der Vergangenheit gemeinsam durchgeführten Ausflüge, wie zuletzt nach Salzburg, stärkten das Kameradschaftsgefühl über alle Abteilungsgrenzen hinweg. Die Ehrenabteilung steht seit 2001 unter der Leitung von Heinrich Huber, sein Stellvertreter ist Oskar Klein.



Mannschaft der Altersabteilung

Hintere Reihe v.l.n.r.: Ruf Helmut, Fischer Rüdiger, Rapp Josef, Veit Alfred, Guter Josef, Notz Ernst, Kellner Josef, Hoch Hans, Kellner Josef

Vordere Reihe v.l.n.r.: Huber Heinrich, Kienle Robert, Brugger Josef, Ehrhart Karl, Rapp Karl-Josef, Baur Karl, Wohnhaas Georg, Högerle Erich, Klein Oskar

Es fehlen: Högerle Ludwig, Huber Josef, Kienle Siegfried, Hans Koch, Max Neff, Konrad Winter

Der Ausschuss:

Name	Vorname	Funktion
Huber	Heinrich	Leiter
Oskar	Klein	stv. Leiter
Rapp	Josef	Kassier
Baur	Karl	Beisitzer

7 Abteilung Edelbeuren

Der Erolzheimer Teilort Edelbeuren liegt ca. 3,5 km westlich von Erolzheim bereits im Rottal. Der Teilort Edelbeuren hat 357 Einwohner und eine eigene aktive Feuerwehrrabteilung. Die aktuelle Mannschaftsstärke liegt bei 15 Mann. Abteilungskommandant ist Bernd Fischer, sein Stellvertreter ist Martin Högerle.

Bei der Abteilung Edelbeuren ist als Fahrzeug ein GW-T mit verschiedener Ausrüstung, sowie ein Anhänger mit TS und Schlauchmaterial stationiert. Untergebracht ist die Abteilung im zentral gelegenen Gerätehaus in Edelbeuren. Das Gerätehaus verfügt über 2 Garagen, wovon eine als Umkleide- und Aufenthaltsraum genutzt wird und in der zweiten Garage das Fahrzeug mit Ausrüstung untergebracht ist.

Alarmiert wird die Abteilung Edelbeuren über eine Sirene. Diese kann über einen digitalen Alarmgeber durch die Rettungsleitstelle Biberach ausgelöst werden. Jeden ersten Samstag im Monat um 12 Uhr findet ein kreisweiter Proberuf für die Sirenen statt. Zusätzlich zur Sirene werden die Kammeraden über eine Telefonalarmierung benachrichtigt. Die Edelbeurer Wehr ist örtlich zuständig für die Teilorte Edelbeuren, Bechtenrot und Dietbruck.



Name	Funktion
Bernd Fischer	Abteilungskommandant
Martin Högerle	Stv. Abteilungskommandant
Tobias Ankel	Gerätewart
Stefan Aprill	Hausmeister
Helmut Bader	Gerätewart
Karl-Josef Bader	
Andre Christ	Schriftführer
Kamil Dral	
Ralf Fischer	
Silvana Hoppe	
Achim Harder	
Michael Harder	
Daniel Kirchenmaier	
Franz Maier	Hausmeister
Jannic Rapp	Kleiderwart
Stefan Rapp	Kassier
Manfred Schneider	
Manfred Winter	

Ausbildungsstand	
Gruppenführer	3
Truppführer	11
Truppmann	15
Sprechfunker	13
Maschinisten	7
Motorsägenlehrgang	11



Mannschaft der Abteilung Edelbeuren mit der historischen Handdruckspritze von 1888

7.1 Einsätze Abteilung Edelbeuren

Die Abteilung Edelbeuren rückte insgesamt im zurückliegenden Jahr 2017 zu drei Einsätzen aus. Zu diesen wurde die Abteilung Erolzheim ebenfalls mit alarmiert. Hervorzuheben ist jedoch auch, dass einige Feuerwehrangehörige aus Edelbeuren zusätzlich den aktiven Einsatzdienst in Erolzheim mit aufgenommen haben und die Kameraden in Erolzheim mit unterstützen.

Einsatz-Nr.	Datum	Einsatzbeschreibung
1	17.04.2017	Technische Hilfeleistung: Verkehrsunfall Kreisstraße Erolzheim - Edelbeuren
2	26.04.2017	Technische Hilfeleistung: Bereitschaftsalarm
3	04.11.2017	Vollalarm Brand: Edelbeuren – Vollbrand einer Garage

7.2 Aktivitäten der Abteilung Edelbeuren

Das Feuerwehrjahr war darüber hinaus für die Feuerwehrangehörigen der Abteilung Edelbeuren geprägt durch den monatlichen Probenbetrieb, der zusätzlich um drei Sonderproben in 2017 erweitert wurde. Über den Jahresverlauf hinweg, sind für die Feuerwehrangehörigen aus Edelbeuren, neben dem organisierten Feuerwehrwehrfest, die Teilnahme am Feuerwehrschießen, an der Hauptversammlung / Hauptprobe und am Feuerwehrausflug als „kameradschaftliche Highlights“ zu nennen.

7.3 Feuerwehrhockete in Edelbeuren

Freiwillige Feuerwehr
Erolzheim
Abteilung Edelbeuren



Einladung

zur „traditionellen“ Feuerwehrhockete mit den Kirchberger Goldies

am Samstag den 22. Juli 2017
in Edelbeuren

- **Beginn:** ab 15.00 Uhr zum Kaffee und Kuchen mit Fassbieranstich (Druibler)
- **Ort:** Dorfplatz neben Gerätehaus mit Festzelt
- **Essen:** Grillfleisch, Leberkäse, Maultaschen mit Kartoffelsalat und Festwurst im Wecken
- **Natürlich wieder mit Barbetrieb**

Auf ein herzliches "Grüß Gott" freuen sich die Kameraden der Feuerwehr Edelbeuren.

Auch in diesem Jahr hat die Abteilung Edelbeuren am 22. Juli zu Ihrer traditionellen Feuerwehrhockete eingeladen. Mit Festzelt und Fassbieranstich und bester Verpflegung konnten die Besucher schöne Stunden verbringen. Der völlig unverbaute Fest-/Dorfplatz mitten in Edelbeuren wurde in 2017 aller Voraussicht nach zum letzten Mal in dieser Form genutzt.

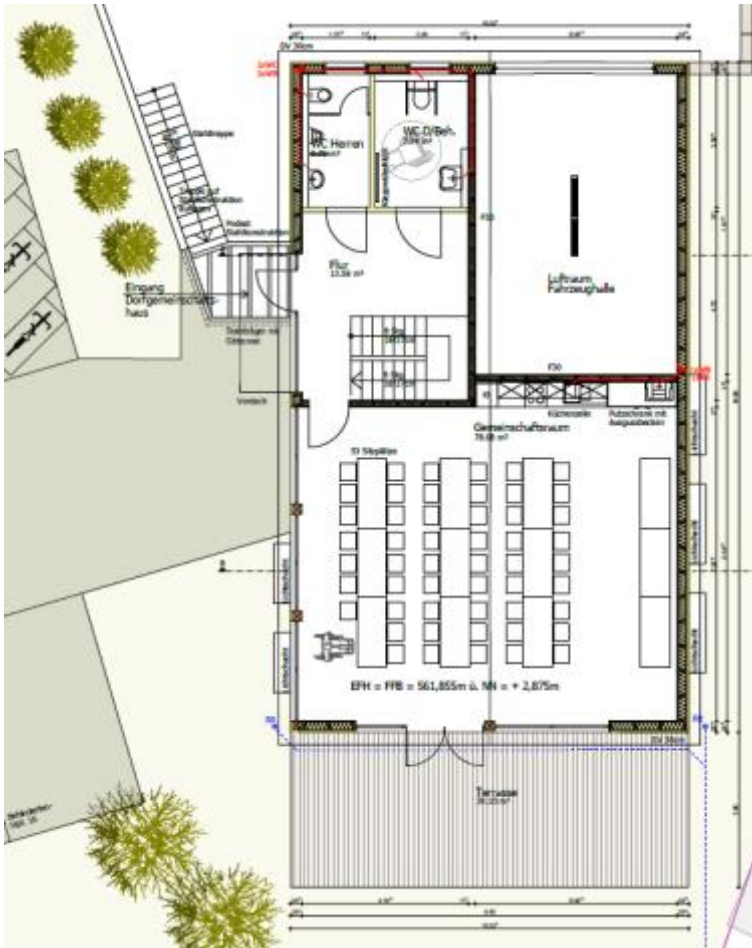
7.4 Aktueller Baufortschritt Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrhaus in 2017

Nachdem sich der Gemeinderat im September final für den Neubau, deren Detailplanung bereits im letzten Jahresbericht 2016 vorgestellt wurden, entschieden hat, war das Jahr 2017 geprägt von intensiven Planungsarbeiten und ersten Vorarbeiten für das neue und größere Feuerwehrgerätehaus in Edelbeuren. Die gesamten Baukosten belaufen sich in Summe auf 770.000 €. Nach Abzug der hierfür bereits bewilligten Zuschüsse und Zusicherung der veranschlagten Finanzierung von Gemeinde-seite, ist immer noch ein hoher Anteil an zu leistender Eigenarbeit für 2017 und 2018 erforderlich. Für die zeitnahe Realisierung der Bautätigkeit erfolgten bereits die ersten Vorarbeiten in 2017 am zukünftigen Standort in Edelbeuren in Eigenregie.

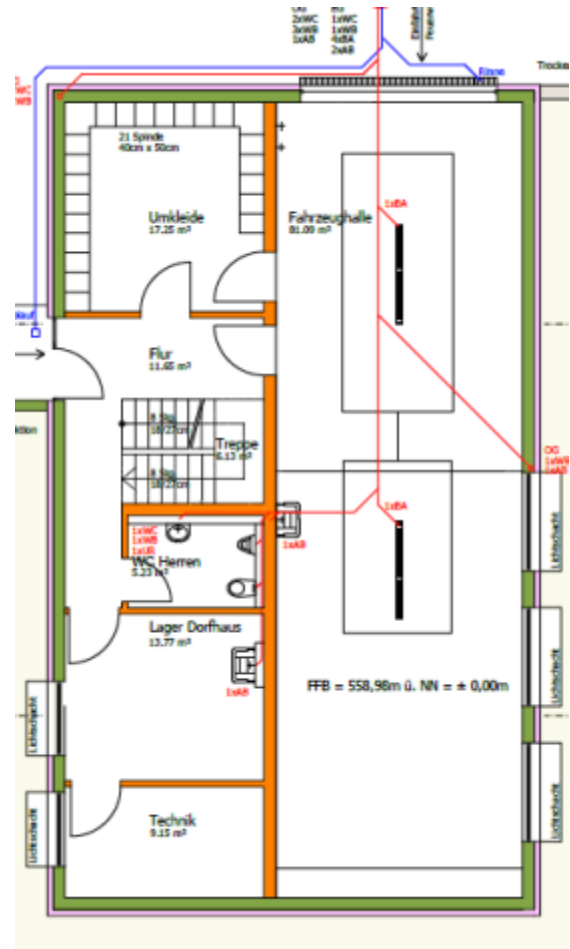
Diese fanden in Form von den unten aufgeführten ersten Baumfällarbeiten einen überaus gelungenen Auftakt. Die intensiven Planungsarbeiten schreiten weiter erfolgreich voran, sodass voraussichtlich bis Mai/Juni 2018 der Baubeginn des neuen Feuerwehrgeräte-/Dorfgemeinschaftshaus zu rechnen ist.



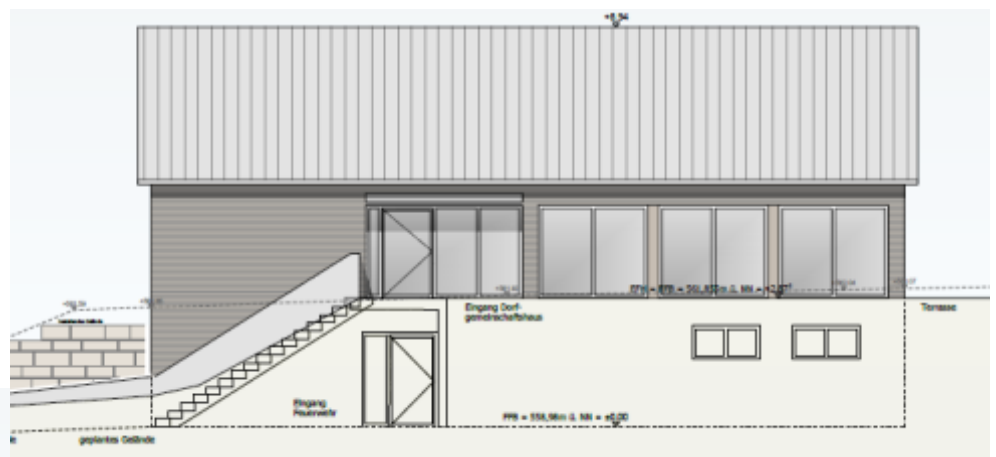
„Erfolgreicher Kahlschlag in der Ortsmitte von Edelbeuren“
- erster Arbeitseinsatz für das neue Dorfgemeinschafts-/Feuerwehrhaus Edelbeuren



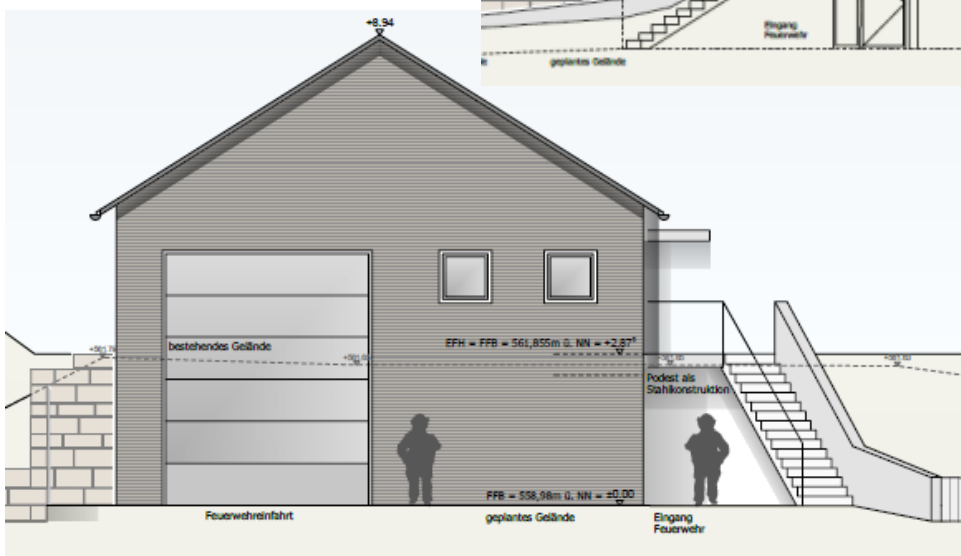
Erdgeschoss



Untergeschoss



Ansicht Westseite



Ansicht Nordtseite

8 Ausrüstung

8.1 Fahrzeuge

Der Fuhrpark der Feuerwehr Erolzheim umfasst im Jahr 2017 insgesamt 10 Fahrzeuge, davon 9 in Erolzheim und ein Fahrzeug bei der Abteilung Edelbeuren. Die Abteilung Erolzheim verfügt zusätzlich über drei Anhänger, die Abteilung Edelbeuren über einen. Bis auf den ELW und den MTW befinden sich die Fahrzeuge der Stützpunktfeuerwehr Erolzheim im Besitz des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach.

Für die Stützpunktfeuerwehr Erolzheim ist die Beschaffung eines Kommandowagen geplant. Die Ausschreibung hierzu erfolgt im Verlauf des Jahres 2018.



Einsatzleitwagen ELW 1	
Rufname	Florian Erolzheim 1/11
Typ	Mercedes Benz Sprinter
Baujahr	2009
Aufbau	Furtner & Ammer



Mannschaftstransportwagen MTW	
Rufname	Florian Erolzheim 1/19
Typ	VW T5 Transporter
Baujahr	2007, seit 2009 bei der FF Erolzheim
Aufbau	Eigenbau aus Gebrauchtfahrzeug



Gerätewagen Transport GW-T	
Rufname	Florian Erolzheim 1/74
Typ	Iveco Daily 70C17D
Baujahr	2016
Aufbau	Walser



Tanklöschfahrzeug TLF16/25	
Rufname	Florian Erolzheim 1/23
Typ	Mercedes-Benz 1120
Baujahr	1992, seit 2015 in Erolzheim
Aufbau	Ziegler, Pumpenleistung 1600l/min, 2500 l Wassertank



Drehleiter mit Korb DLK23/12	
Rufname	Florian Erolzheim 1/33
Typ	Iveco EuroFire 150 E 27
Baujahr	1997, seit 2012 in Erolzheim
Aufbau	Magirus, Nennrettungshöhe 23m bei 12m Ausladung, Leiterlänge 30m



Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF20

Rufname	Florian Erolzheim 1/46
Typ	Mercedes-Benz Atego 1629 AF
Baujahr	2015
Aufbau	Rosenbauer AT, Pumpenleistung 3000l/min, 2000 l Wassertank



Löschgruppenfahrzeug-Katastrophenschutz

Rufname	Florian Erolzheim 1/45
Typ	MAN TGM 13.250
Baujahr	2011, seit 2015 in Erolzheim
Aufbau	Lentner, Pumpenleistung 1600l/min, 1000 l Wassertank



Vorrausrüstwagen VRW

Rufname	Florian Erolzheim 1/50
Typ	Chevrolet Silverado 2500HD
Baujahr	2012
Aufbau	Magirus, eingebauter Stromerzeuger für hydraulischen Rettungssatz



Rüstwagen RW2

Rufname	Florian Erolzheim 1/52
Typ	MAN LE250B
Baujahr	2002
Aufbau	Ziegler, eingebauter Stromerzeuger und Seilwinde

Anhänger



Verkehrssicherungsanhänger

Baujahr	1995
Aufbau	Nottensteiner



Vorwarnanhänger

Baujahr	2012
Aufbau	Berghaus

Abteilung Edelbeuren



Gerätewagen Transport

Rufname	Florian Erolzheim 2/74
Typ	VW T3
Baujahr	1981
Aufbau	Eigenbau

8.2 Gerätehaus

Erbaut	1984
Erweiterung	2013
Nutzfläche	Erdgeschoss Altbau 477 m ² , Obergeschoss 371 m ² , Neubau 380 m ²
Erdgeschoss	Obergeschoss
Meldezentrale 9 Fahrzeugboxen Waschhalle Alarmumkleideraum mit Sanitäreinrichtungen Jugendfeuerwehrumkleideraum Werkstatt Getränkelager	Schulungsraum Büro mit Stabsraum Florianstüble Kleiderkammer Jugendraum Sanitärräume Putzraum / Heizung



Fahrzeughalle



Funkraum



Alarmumkleideraum



Umkleideraum Jugendfeuerwehr

9 Alarm- und Ausrückeordnung



Alarm- und Ausrückeordnung FF Erolzheim

Stand 02.09.15

- Änderungen bleiben den Führungskräften vorbehalten
- Bei Einsätzen auf BAB 7 rücken der VSA und der VWA automatisch mit aus. (Variable Zugfahrzeuge)

Die Alarm- und Ausrückeordnung wird in folgende Sparten eingeteilt:

- 1. Brandeinsatz**
- 2. Hilfeleistungseinsatz**

LÖSCHZUG			HILFELEISTUNGSZUG		
1	HLF 20	1/46	1	VRW	1/50
2	DLK 23/12	1/33	2	HLF 20	1/46
3	LF Kats	1/45	3	RW 2	1/52
4	ELW 1	1/11	4	ELW 1	1/11

1. BRANDEINSATZ

1.1. Vollalarm Brand (Gebäude-, Wald-, Flächen-, Kaminbrand, BMA)

- Löschzug

1.2. Vollalarm Brand (LKW – Brand)

- HLF 20 1/46
- TLF 1/23
- LF Kats 1/45
- VSA + VWA (nur BAB 7)
- ELW 1 1/11

1.3. Kleinalarm Brand (PKW – Brand, Kleinbrand)

- HLF 20 1/46
- TLF 1/23
- VSA + VWA (nur BAB 7)
- ELW 1 1/11

1.4. Kleinalarm Brand (Überlandhilfe Drehleiter)

- DLK 23/12 1/33
- HLF 20 1/46
- ELW 1 1/11

2. HILFELEISTUNGSEINSATZ

2.1. Vollalarm Technische Hilfe (VU eingeklemmte Person)

- Hilfeleistungszug
- VSA + VWA (nur BAB 7)

2.2. Vollalarm Technische Hilfe (Gefahrgut)

- Hilfeleistungszug
- LF Kats 1/45
- VSA + VWA (nur BAB 7)

2.3. Kleinalarm Technische Hilfe (VU – Absichern)

- HLF 20 1/46
- ELW 1 1/11
- VSA + VWA (nur BAB 7)

2.4. Kleinalarm Technische Hilfe (Personenrettung mit DLK)

- DLK 23/12 1/33
- RW 2 1/52
- ELW 1 1/11

2.5. Bereitschaftsalarm Technische Hilfe (Ölspur, Wasserschaden)

- HLF 20 1/46
- ELW 1 1/11

2.6. Bereitschaftsalarm Technische Hilfe (Türöffnung, Baum auf Straße)

- RW 2 1/52
- ELW 1 1/11

10 Das Jahr 2017

10.1 Jahresabschlussfeier am 5. Januar

Zur alljährlichen Jahresabschlussfeier der Feuerwehr Erolzheim konnte Kommandant Michael Guter Bürgermeister Jochen Ackermann mit Gattin sowie zahlreich erschienene Feuerwehrangehörige mit Partnern begrüßen. Das Jahr 2016 war ein erfolgreiches, aber auch arbeitsreiches Jahr, in welchem wieder jeder Feuerwehrangehörige gefordert war.

Kommandant Guter verwies in seinem Rückblick für das Feuerwehrereinsatzjahr 2016 insgesamt 110 Einsätze. Unter anderem gehört die Autobahn A7 nach wie vor zu den Einsatzschwerpunkten. Aber auch eine erhöhte Anzahl von Brandmeldeanlagen und das Hochwasser im Mai und Juni trugen zu den Zahlen bei. Neben Einsätzen im Ortsbereich war die Feuerwehr Erolzheim wieder als Stützpunkfeuerwehr im Löschbezirk zur Überlandhilfe im Einsatz. Bei den zwei Hochwasserereignissen im Landkreis unterstützte man im operativen Einsatzdienst und fungierte ebenso als Einsatzleitung mit dem ELW in den betroffenen Gemeinden. Aber auch zahlreiche Übungen sowie die Intensivierung der Führungsgruppe wurden in 2016 bewerkstelligt. Außerdem bildeten sich einige Kameraden auf Kreisebene und an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal weiter und absolvierten diverse Lehrgänge. Weitere nennenswerte Aktivitäten im Jahr 2016 waren die erfolgreiche Abnahme des Leistungsabzeichens mit jeweils zwei Gruppen in Bronze und Silber, sowie die Beschaffung eines Gerätewagen-Transport (GW-T) im letzten Quartal des Jahres. Somit ist das Fahrzeugkonzept 2020 des Landkreises in Erolzheim nun bis auf weiteres abgeschlossen.

Den Rückblick auf die Tätigkeiten der Abteilung Edelbeuren im Jahr 2016 machte Abteilungskommandant Bernd Fischer. Er konnte von fünf Einsätzen und 13 Übungen berichten. Weitere kameradschaftliche Termine standen auf dem Dienstplan, genauso wie das jährliche Feuerwehrfest, welches wieder ein besonderer Höhepunkt im Jahr war.

Heinrich Huber konnte als Leiter der Ehrenabteilung wieder von seinen monatlichen Treffen der Alterskameraden berichten. Außerdem leisteten die Kameraden der Ehrenabteilung rund 700 Arbeitsstunden zur Renovierung des Gerätehauses in Bechtenrot. Hierfür bedankte sich Huber bei den Männern für ihren Einsatz!

Den Bericht der Jugendfeuerwehr, welche aktuell 21 Mitglieder hat, hielt Jugendwart Alexander Kattner. Insgesamt 34 Termine standen auf dem Dienstplan. Neben den Übungen durften natürlich auch andere Termine wie das Funkenfeuer oder das Zeltlager nicht fehlen. Tobias Wohnhaas, Johannes Weiß, Daniel Pietsch und Steffen Fastus konnten an die Einsatzabteilung übergeben werden. Michael Bauer, der vier Jahre als Jugendwart mit im Team war, wurde verabschiedet und für seine Zeit und seinen Einsatz für die Jugendfeuerwehr großen Dank ausgesprochen.

Bürgermeister Jochen Ackermann lobte die Aktivität der Feuerwehr in der Gemeinde sowie im Löschbezirk und sprach dafür Dank und Anerkennung aus. Auch die Notfallseelsorge leistete wieder gute und wichtige Arbeit. Bei der Jugendfeuerwehr bedankte er sich für die gute Ausbildung sowie die allgemeine Jugendarbeit. Die Jugendlichen sind die Leistungsträger der Zukunft. Die Kameradschaftspflege in der Ehrenabteilung sei ebenfalls wichtig und wird gerne angenommen. Zusammen mit dem Kommandant Michael Guter konnte er anschließend die Ehrungen vornehmen. Stefan Rapp wurde für 25 jährigen Feuerwehrdienst das Ehrenzeichen in Silber verliehen. Heinrich Högerle, Karl-Josef Högerle sowie Alois Veit konnten für 40 Jahre Feuerwehrdienst geehrt werden und erhielten das Ehrenzeichen in Gold. Karl Ehrhart wurde nach 45 Jahren aktivem Feuerwehrdienst in die Ehrenabteilung entlassen.

In einer Bilderpräsentation ließ man das Jahr nochmals Revue passieren.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung sorgten die Jugendfeuerwehr mit einem Sketch sowie ein Alleinunterhalter mit Musik für Unterhaltung bei Tanz sowie Partystimmung bis in die frühen Morgenstunden.



10.2 Laienschießen der Feuerwehr

Das diesjährige Laienschießen fand Anfang März nun bereits zum 28. Mal für die Feuerwehr Erolzheim statt. Insgesamt 45 Schützen kamen der Einladung nach, einen neuen Schützenkönig zu küren. Die Jugendfeuerwehr nahm dabei mit einer starken Teilgruppe von 18 Jugendlichen am Wettstreit teil. Vom Schützenverein Kirchberg wurden wir wieder bestens versorgt und von der Standaufsicht erhielt mancher noch den vielleicht entscheidenden Tipp, um dann schlussendlich doch ins Schwarze zu treffen. Um kurz nach 22 Uhr war die Spannung dann riesig. Organisator Daniel Kirchenmaier rief zur Siegerehrung auf. Er bedankte sich bei den Schützen aus Kirchberg für die tolle Gastfreundschaft und den Kameradinnen und Kameraden für die rege Teilnahme. Nun war aber der Augenblick gekommen, die „Katze aus dem Sack zu lassen“: Bei der Jugend konnte sich Tobias Rapp denkbar knapp mit 58 Ringen vor seinem Bruder Jannic mit ebenfalls 58 Ringen durchsetzen. Den 3. Platz sicherte sich Niklas Burde mit 42 Ringen. Bei den Aktiven wurden insgesamt 27 Scheiben abgegeben. Hier konnte sich Michael Schosser mit 71 Ringen die Schützenscheibe sichern. Der 2. Platz ging an Michael Guter mit 67 Ringen, gefolgt von Simon Brugger mit 64 Ringen.



10.3 Hauptversammlung der Feuerwehr

Am Samstag, den 18. März fand die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim statt. Erstmals wurde diese Veranstaltung an einem Samstag abgehalten, da die Jahre zuvor viele Kameraden wegen Schichtarbeit nicht daran teilnehmen konnten.

Nach der Begrüßung wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen vorgetragen. Personell steht die Wehr auf soliden Füßen. Die Jugendfeuerwehr hat derzeit mit 21 Jugendlichen einen sehr guten Zulauf und wenn man bedenkt, dass rein statistisch erst in drei Jahren wieder Kameraden zur Ehrenabteilung wechseln ist dies doch ein Grund, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Die Abteilung Erolzheim zählte im vergangenen Jahr 62 Mitglieder und 2 Fachberater (Notfallseelsorger). Der stv. Kommandant Klaus Klang berichtete über zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten des Jahres 2016. Auch in Sachen Ausbildung waren die Mitglieder der Erolzheimer Wehr wieder auf Kreis- und Landesebene unterwegs. Zum Schluss bedankte sich Klang bei allen für die tatkräftige Unterstützung und die geleistete Arbeit bei allen Kameradinnen und Kameraden.

Abteilungskommandant Bernd Fischer berichtete über den Stand der Planungen für das Dorfgemeinschafts-/Feuerwehrhaus in Edelbeuren. Die Planungen des eigentlichen Gebäudes sind soweit abgeschlossen und es wird derzeit die Fachplanung forciert. Die Abteilung hatte 2016 fünf Einsätze abzuarbeiten. Achim Harder wurde in die Abteilung aufgenommen und zukünftig die Kameraden in Edelbeuren verstärken.

Jugendwart Alexander Kattner konnte über ein erfolgreiches und interessantes Jahr in der Jugend berichten. Insgesamt 21 Jugendlichen sind derzeit Mitglied der Jugendfeuerwehr, was auch aufgrund der Spindkapazität das Maximum darstellt. Dieses Jahr stehen die Übungen und Vorbereitungen ganz im Zeichen der Leistungsspanne.

Der Leiter der Ehrenabteilung Heinrich Huber informierte die Kameraden darüber, ein ehemaliges Fahrzeug eventuell wieder nach Erolzheim zu holen. Hier gibt es Überlegungen, dieses Auto zu erwerben und dann zu restaurieren.

Im Anschluss daran trug der Kassier Markus Guter den Kassenbericht vor. Er konnte über eine positive Entwicklung in Sachen Finanzen berichten. In seinen detaillierten Ausführungen informierte er die Versammlung über die Hauptbewegungen in den Kassenbüchern. Hierzu konnte der Rechnungsprüfer Florian Hecker in seiner Funktion als Rechnungsprüfer seinen Bericht abgeben. Zusammen mit Hans-Peter Seitz hatte er die Kasse geprüft. Diese sei bestens vom Kassenverwalter geführt. Er schlug die Entlastung vor, die dann durch den Kommandanten und die Versammlung einstimmig vorgenommen wurde. Ebenso wurden folgende Kameradinnen und Kameraden befördert und konnten ihre Urkunden während der Hauptversammlung entgegennehmen:

10.4 Tag der offenen Tür mit Fahrzeugweihe GW-T

Am 30. April fand die Segnung unseres neuen Gerätewagen Transport (GW-T), verbunden mit einem Tag der offenen Tür statt. Bei herrlichem Frühlingswetter konnte Kommandant Michael Guter zahlreiche Gäste begrüßen.

Los ging es um 13:30 Uhr mit der offiziellen Begrüßung und einer kurzen Vorstellung des neuen Fahrzeugs durch den Kommandanten. Guter bedankte sich beim Kreisfeuerlöschverband für die Bereitstellung der finanziellen Mittel und die Ausarbeitung der Ausschreibung. Bürgermeister Jochen Ackerman lobte in seiner Ansprache den vorbildlichen Einsatz der Frauen und Männer seiner Feuerwehr. Außerdem nannte er diese Investition eine sinnvolle Anschaffung, die dem gesamten Löschbezirk zu Gute kommen wird.

Anschließend segnete Pfarrer Caxilé das neue Fahrzeug und übergab es somit offiziell seiner Bestimmung. Eine kleine Besetzung der Musikkapelle umrahmte die Feier musikalisch.

Das Rahmenprogramm umfasste zwei Schauübungen. Die Jugendfeuerwehr führte einen Löschangriff auf einen brennendes Haus aus. Danach zeigte die aktive Wehr, wie bei einem Verkehrsunfall die Befreiung der eingeklemmten Person in einem Pkw vorgegangen wird.

Rund um das Gerätehaus waren außerdem verschiedene Stationen aufgebaut: von der Spielstraße der Jugendfeuerwehr über den Firetrainer bis hin zu verschiedenen Informationsständen rund um Feuerlöscher, Notfallseelsorge und Rauchmelder war für jeden etwas dabei.



10.5 Hauptübung im Kindergarten

Am Samstag 21. Oktober wurde die Hauptübung in neu gebauten Kindergarten in Erolzheim abgehalten. Das Alarmstichwort lautete „Rauchentwicklung im Kindergarten, Personen im Gebäude.“ Es rückte der Löschzug sowie die Abteilung Edelbeuren zum Übungsalarm aus. Vor Ort wurde eine Verrauchung im Untergeschoss und mehrere Personen auf den Balkonen im Obergeschoss vorgefunden. Die Personen auf den Balkonen wurden mit tragbaren Leitern gerettet, die Personen im Gebäude von mehreren Trupps unter Atemschutz. Diese kümmerten sich auch um den Brand im Gebäude, der rasch gelöscht werden konnte. Aus dem Obergeschoss konnten sich Personen auf das Dach über dem Eingangsbereich retten, diese wurden mit der Drehleiter gerettet. Im Anschluss gab es für alle Beteiligten noch eine Brotzeit im Gerätehaus.



10.6 Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten

Im Oktober fand in Illerbach auf dem Gelände der Fa. Max Wild das Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten statt. Die Veranstaltung wurde vom Kreisfeuerwehrverband Biberach organisiert und von den Kameraden der Feuerwehr Berkheim ausgerichtet. Insgesamt 44 Frauen und Männer hatten sich für die Prüfung Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten angemeldet. Am Samstagvormittag stand die theoretische Prüfung auf dem Programm. Hier wurden neben Fragen zu Fahrzeug und Beladung auch das Wissen über die Fahrzeugpumpe abgefragt. Nachmittags ging es dann mit der praktischen Fahrübung weiter. Aus Erolzheim konnte unser Kamerad Manuel Stärk nach erfolgreicher Prüfung das Abzeichen entgegennehmen! Herzlichen Glückwunsch!!!



10.7 Kinderferienprogramm

Am letzten Freitag war es wieder einmal so weit, die Feuerwehr nahm wie die Jahre zuvor als Veranstalter beim Kinderferienprogramm teil, mit über 40 Kinder waren wieder alle Plätze sofort vergriffen. Wir bereiteten den ganzen Morgen über wieder mehrere Stationen und Spiele vor, um Nachmittags die Kinder zu bespaßen. Neben dem obligatorischen Feuerwehrauto fahren darf eine Fahrt hoch hinaus mit der Drehleiter natürlich nicht fehlen, aber auch die extra aufgebaute Seilbahn war für alle ein riesen Spaß. Mit dem Rauchdemohaus wurde den Kindern eine Brandausbreitung gezeigt und erklärt, wie ein Notruf abzusetzen ist. Beim anschließenden Löschen am Fire-Trainer auf dem Hof durfte jeder einen Feuerlöscher abfeuern. Aber auch die Wasserspiele wurden wie jedes Jahr gut angenommen, trotz schlechtem Wetter ist dies immer wieder ein Highlight. Schlussendlich war es rund um ein erfolgreicher Tag für die Kinder und wie immer eine gute Werbung für unser Ehrenamt sowie die Jugendfeuerwehr. Ein großes Dankeschön geht natürlich an alle, die mitgewirkt haben.



10.8 Orientierungsfahrt in Betzenweiler

Am Samstag 09.09.2017 nahmen acht Kameraden mit unserem LF-KatS bei der Orientierungsfahrt in Betzenweiler teil.

Bei der von der Feuerwehr Betzenweiler hervorragend organisierten Veranstaltung mussten mit Hilfe einer Karte mit dem UTM-Koordinatensystem verschiedene Punkte im westlichen Landkreis gefunden und an den dortigen Locations diverse Aufgaben erledigt werden. Diese konnten von feuerwehrspezifischen Fragen (Saugleitung auf Zeit kuppeln, Schlauchkegeln) über einen Fragebogen bis hin zu Spielen mit handwerklichem Geschick und Schnelligkeit gehen. Vertreten waren Feuerwehren aus dem ganzen Landkreis, wobei wir die weiteste Anreise hatten.

Trotz widrigen Wetterbedingungen hatten die Teilnehmer einen schönen und ereignisreichen Tag im westlichen Landkreis und belegten den 10. Platz von 24 angemeldeten Gruppen.



10.9 Ausflugswochenende der Feuerwehr Erolzheim

2017 war es wieder soweit...viele Feuerwehrangehörigen mit Partner/-in haben Anfang Oktober an einem zweieinhalb Tage dauernden Feuerwehrausflug nach Salzburg teilgenommen. Jedoch sieben Minuten vor der geplanten Abfahrt ging durch die Leitstelle ein Vollalarm ein und auf Grund der zu geringen Mannschaftsstärke war es notwendig, dass einige Kameraden noch mit ausrücken mussten. Hier erfolgte dann zeitnah eine Ablösung durch nachrückende Feuerwehrangehörige. Die Abfahrt verzögerte sich hierdurch etwas – aber die Einsatzbereitschaft am Gerätehaus und entsprechende Hilfeleistung waren vorrangig.

Wir starteten dann in einem Doppelstockbus die Fahrt in Richtung Salzburg mit insgesamt 69 Teilnehmern der aktiven Abteilungen sowie Jugend- und Ehrenabteilung mit Partnern. Am Chiemsee legten wir eine Pause ein und die Teilnehmer stärkten sich bei einem Abendessen im „Wirtshaus D´Feldwies“. Es ging weiter nach Salzburg und die Zimmerbelegung stand an. Die Abendstunden standen den Ausflugsteilnehmer zur Verfügung, um die Altstadt von Salzburg mit deren Kneipen zu erkunden.

Der Samstag begann nach dem Frühstück im Hotel mit einer Stadtführung. Beim Stadtrundgang haben die Teilnehmer viel über die Stadt erfahren. Am Nachmittag ging es nach Hallein, wo wir mit einem „Glück auf“ zur Bergwerksführung begrüßt wurden. Eine spannende Führung durch die Stollen mit Bergwerksbahn, Rutsche und Bootsfahrt war für alle Teilnehmer neben den detaillierten Erläuterungen natürlich sehr interessant. Die Sonne kam zum Vorschein und es bot sich im Anschluss die Möglichkeit, bei Kaffee oder einer kleinen Wanderung die Herbstsonne zu genießen. Am frühen Abend war dann ein gemeinsames Abendessen angesagt. Anschließend hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, eine besondere Stimmung in der Altstadt zu erfahren. Es war die „Lange Nacht der Museen“ und daher waren alle Sehenswürdigkeiten durch eine entsprechende Beleuchtung besonders in Szene gesetzt. Wer mit in die Altstadt ging, konnte bei einer Nachtwächterführung die Stadt noch von einer anderen Seite kennenlernen. Andere nutzten die Möglichkeit, die zahlreichen Museen zu besuchen oder man ging in die gute Gastronomie, um gemeinsam mit anderen Kameraden ein paar Stunden fröhlich beisammen zu sein.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück mit dem Bus wieder in Richtung Deutschland. Nach einer kurzweiligen Fahrt machten wir in Berchtesgaden Halt. Hier war ein Besuch im „Haus der Berge“ geplant. Hören, sehen, anfassen, riechen, ausprobieren – alle Sinne wurden in der multimedialen Erlebnisausstellung angesprochen. Das „Haus der Berge“ ist ein Informationszentrum für alle Naturfreunde mitten im Berchtesgadener Nationalpark. In einigen Stunden konnten die Teilnehmer in einer „Vertikalen Wildnis“ im Prinzip die Flora und Fauna der verschiedenen Vegetationszonen vom Grund des Königssees bis ganz oben auf dem Watzmann kennen lernen.

Weiter ging es Richtung Illertal und im Gasthof beim Kloster St. Ottilien wurde nochmals Rast gemacht. Eine letzte Stärkung war notwendig, um die Fahrt nun endgültig nach Erolzheim fortzusetzen – einige waren ein wenig müde. Dieses erlebnisreiche Wochenende – ein ganz toller Ausflug – ging mit schönen Erinnerungen dann zu Ende.



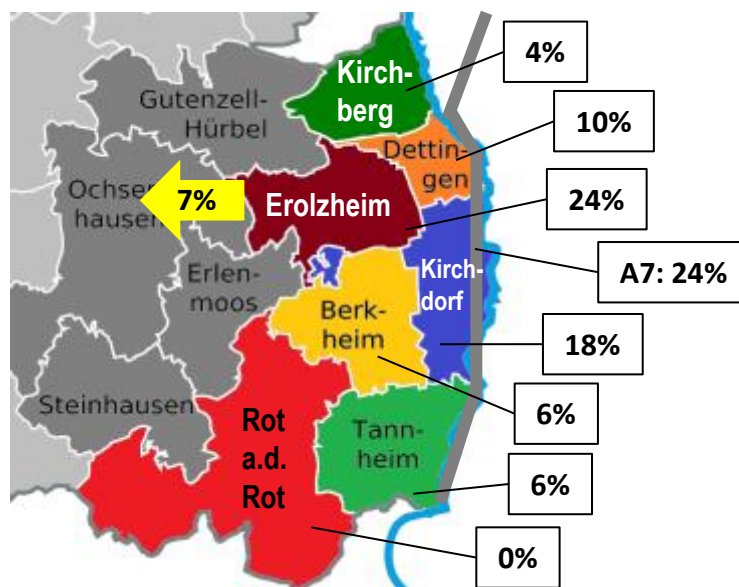
11 Einsätze

Im Jahr 2017 wurden von der Feuerwehr Erolzheim insgesamt 67 Einsätze abgearbeitet. Dies sind 43 Einsätze weniger als in den beiden Jahren zuvor, wo die Einsatzzahlen auf Grund von Unwetterereignissen deutlich höher waren, sie bewegen sich so auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten Jahre.

11.1 Statistiken

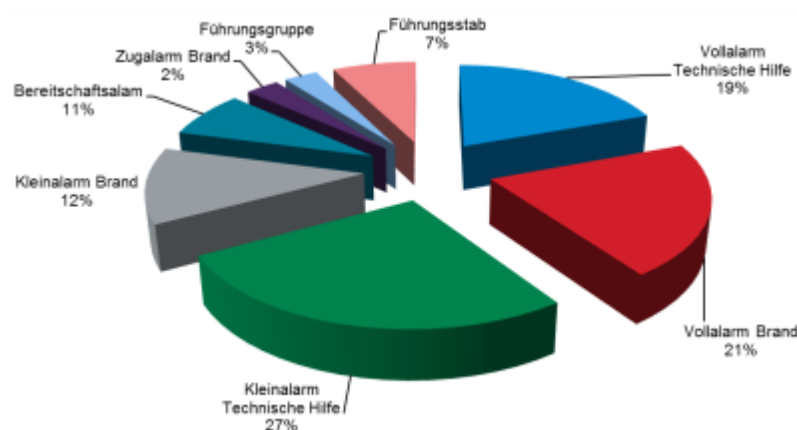
11.1.1 Einsatzverteilung nach Einsatzgebiet

Einsatzort	Anzahl
Erolzheim	16
BAB7	16
Kirchdorf	12
Dettingen	7
Berkheim	4
Kirchberg	3
Rot an der Rot	0
Tannheim	4
Kreis Biberach	5



11.1.2 Einsatzverteilung nach Alarmstichwort

Alarmstichwort	Anzahl
Vollalarm Technische Hilfe	13
Vollalarm Brand	14
Kleinalarm Technische Hilfe	18
Kleinalarm Brand	8
Bereitschaftsalarm	5
Zugalarm Brand	2
Führungsgruppe	2
Führungsstab	5



11.1.3 Alarmierungszeiten

Alarmzeit	Anzahl
00:00 - 03:59 Uhr	4
04:00 - 07:59 Uhr	11
08:00 - 11:59 Uhr	12
12:00 - 15:59 Uhr	20
16:00 - 19:59 Uhr	12
20:00 - 23:59 Uhr	8
Wochentage	
Montag bis Freitag	
Samstag u. Sonntag	

11.1.4 Zahlen, Daten, Fakten,...

Bei den 67 Einsätzen ...

...wurden insgesamt 4149 km mit den Fahrzeugen gefahren
 ...war mit 51 Einsätzen der ELW 1 das am öftesten beteiligte Fahrzeug, gefolgt vom HLF mit 49 Einsätzen
 ...wurden 2513 Einsatzstunden geleistet, im Durchschnitt 32 Stunden von jedem aktiven Feuerwehrangehörigen
 ...konnten 34 Personen gerettet werden, drei Personen sind bei Einsätzen der FF Erolzheim verstorben

11.2 Berichte zu ausgewählten Einsätzen

Nr. 6	1.Februar	12:36 Uhr	Vollalarm Technische Hilfeleistung
-------	-----------	-----------	------------------------------------

Bereits auf der Anfahrt konnte durch den Rettungsdienst Entwarnung gegeben werden. Der sich allein im Fahrzeug befindliche Fahrer war bereits aus dem Fahrzeug und in ärztlicher Versorgung. Dieser war aus bislang ungeklärter Ursache von der Autobahn abgekommen, streifte ein Verkehrsschild, durchtrennte zwei Bäume und kam schließlich zwischen der Fahrbahn und einem angrenzenden Parkplatz zum Stehen.



Nr. 10	28.Februar	18:37 Uhr	Vollalarm Technische Hilfeleistung
--------	------------	-----------	------------------------------------

Zwei PKW waren im Begegnungsverkehr zwischen Erolzheim und Kirchdorf gegeneinander geprallt. Einer der beiden Fahrzeugführer wurde in seinem PKW eingeklemmt und musste mit hydraulischen Rettungsgeräten aus seinem PKW befreit werden. Der Fahrer des zweiten PKW konnte sein Fahrzeug noch selbstständig verlassen. Des weiteren richteten wir eine Vollsperrung der Kreisstraße zwischen Erolzheim und Kirchdorf ein und nahmen die ausgelaufenen Betriebsstoffe auf. .



Nr. 13	22.März	06:21 Uhr	Vollalarm Technische Hilfeleistung
--------	---------	-----------	------------------------------------

Wir wurden durch die Integrierte Leitstelle Biberach zu einem Betriebsunfall in das Gewerbegebiet von Erolzheim alarmiert. Laut Alarmierung war ein Arbeiter von einem Arbeitsgerät eingeklemmt und schwer verletzt worden, vor Ort war dieser bereits durch Kollegen befreit und erstversorgt. Wir unterstützten den Rettungsdienst bei der Versorgung des Schwerstverletzten und richteten einen Landeplatz für den Rettungshubschrauber Christoph 22 ein. Des weiteren musste das Arbeitsgerät gesichert werden, damit die Polizei die Unfallermittlung aufnehmen konnte.



Nr. 19	17.April	10:01 Uhr	Vollalarm Technische Hilfeleistung
--------	----------	-----------	------------------------------------

Am Ostermontag wurden wir von der Integrierten Leitstelle Biberach zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Zwei Pkw waren im Wald zwischen Erolzheim und Edelbeuren frontal zusammengeprallt, hierdurch wurden 2 Personen schwer verletzt. Eine weitere Person wurde in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Der Notarzt konnte hier leider nur noch den Tod feststellen. Während der Unfallaufnahme durch das Verkehrsdezernat der Polizei Laupheim und einem hinzugezogenen Sachverständigen war die Strecke bis ca. 14 Uhr komplett gesperrt. Weiter stellten wir den Brandschutz an der Einsatzstelle sicher und unterstützten Rettungsdienst und Abschleppunternehmen.!



Nr. 23	28.April	11:45 Uhr	Vollalarm Brand
--------	----------	-----------	-----------------

Zu einem Gebäudebrand wurden wir heute zur Unterstützung der Feuerwehr Berkheim nach Eichenberg alarmiert. Kurz vor der Mittagszeit wurde uns über die Integrierte Leitstelle Biberach ein Brand mit offenem Feuer in einem Heizraum eines Wohnhauses gemeldet. Bei unserem Eintreffen stand das dreigeschossige Wohnhaus bereits im Vollbrand. Umgehend wurde an der am Gebäude vorbei fließenden Rot eine Wasserversorgung aufgebaut. Die Kameraden aus Berkheim hatten bereits mit der Brandbekämpfung von außen und innen begonnen. Der Innenangriff musste jedoch aufgrund der schnellen Brandausbreitung und der starken Hitzeentwicklung abgebrochen werden.

Somit konzentrierte sich die Brandbekämpfung von außen und über die Drehleiter. Weiter wurden Riegelstellungen zu einem angrenzenden Wohnhaus und einem weiteren angrenzenden Hackschnitzzellager aufgebaut. Die Drehleiter aus Ochsenhausen wurde zwischenzeitlich nachalarmiert und begann ebenfalls mit der Brandbekämpfung von oben auf der anderen Gebäudeseite. Durch die massive Brandbekämpfung konnte ein Übergreifen auf die benachbarten Gebäude verhindert werden. Das Brandobjekt selbst ist derzeit stark einsturzgefährdet und ist abgesperrt worden. Aufgrund der historischen Bauweise des Hauses wurde entschieden, das Gebäude nicht sofort abzureißen.



Nr. 24	22.Mai	18:58 Uhr	Vollalarm Technische Hilfeleistung
--------	--------	-----------	------------------------------------

Wir wurden mit dem Stichwort "Vollalarm Technische Hilfe - Person im Wasser" nach Dettingen alarmiert. Eine junge Frau war mit ihrem Hund auf dem Damm des Stausees unterwegs und wurde von diesem plötzlich ins Wasser gezogen. Ihr Begleiter versuchte vergeblich, die Frau aus ihrer misslichen Lage zu retten. Wir konnten die Dame schließlich mit Hilfe einer Steckleiter aus dem Stausee retten und dem Rettungsdienst übergeben. Zur weiteren Untersuchung wurde die Frau vorsorglich ins Klinikum nach Memmingen gebracht!



Nr. 34	14.Juli	16:12 Uhr	Vollalarm Technische Hilfeleistung
--------	---------	-----------	------------------------------------

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich zwischen Tannheim und Mooshausen. Ein Pkw war gegen einen Baum geprallt. Der Fahrer musste mit hydraulischem Rettungsgerät aus den Fahrzeug befreit werden. Die Landstraße L260 wurde während des Unfalls für den Verkehr komplett gesperrt. Wir unterstützten die Feuerwehr Tannheim bei der Technischen Rettung des Fahrers. Des weiteren sicherten wir die Unfallstelle ab und richteten in der angrenzenden Wiese einen Landeplatz für den Rettungshubschrauber "Christoph 17" aus Kempten ein.



Nr. 37	5.August	19:30 Uhr	Vollalarm Brand
--------	----------	-----------	-----------------

In der unmittelbaren Nähe des Hofguts Krimmel kam es am Samstag Abend zu einem Vollbrand eines Traktors mit Ballenpresse. Ebenso gerieten ca. 1,5 ha Stoppelacker in Brand. Die Feuerwehren aus Tannheim und Erolzheim, unterstützt durch örtliche Landwirte, bekämpften den Brand.



Nr. 41

13. August

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Mit dem Einsatzstichwort Vollalarm Technische Hilfe wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit Klein-LKW auf die BAB7 alarmiert. Ein Transporter hatte einen LKW touchiert und ist anschließend in die Mittelleitplanke geprallt. Bei unserem Eintreffen war der Fahrer des Transporter bereits aus dem Fahrzeug und wurde von Ersthelfern betreut.



Nr. 46

27. August

19:55 Uhr

Kleinalarm Technische Hilfeleistung

Ein PKW war auf der B312 zwischen Berkheim und der A7 alleinbeteiligt von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt, durch den Aufprall wurde die Person so schwer verletzt, dass diese vor Ort verstarb. Wir unterstützten den Rettungsdienst, leuchteten die Unfallstelle aus und richteten eine Vollsperre der B312 ein.



Nr. 54

6. Oktober

13:23 Uhr

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Zwischen den Anschlüssen Dettingen und Berkheim kam es zu einer Kollision zweier Lastkraftwagen, bei dem eine Person eingeklemmt wurde. Wir rückten mit dem Hilfeleistungszug aus und leiteten die technische Rettung ein. Nach kurzer Zeit konnte die Person befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Wir unterstützten den Rettungsdienst bei der Versorgung und Rettung des Patienten und nahmen auslaufende Betriebsstoffe auf. Es bildete sich sofort ein langer Stau, die Autobahnmeisterei wurde zur Ausleitung des Verkehrs an der Abfahrt Dettingen angefordert.



Nr. 58	4. November	15:33 Uhr	Vollalarm Brand
--------	-------------	-----------	-----------------

Wir wurden zusammen mit den Kameraden unserer Abteilung Edelbeuren zu einem Brand einer Garage alarmiert. Das als Werkstatt genutzte Objekt stand beim Eintreffen der ersten Kräfte im Vollbrand. Primäre Aufgabe war die Brandbekämpfung unter Atemschutz im Außenangriff zusammen mit der Feuerwehr Edelbeuren. Desweiteren wurde eine Riegelstellung zu den Nachbargebäuden aufgebaut. Mit Hilfe der Wärmebildkamera wurde die Dachverschalung kontrolliert, um eventuelle Glutnester lokalisieren zu können.



Nr. 60	5. Dezember	10:49 Uhr	Führungsgruppe
--------	-------------	-----------	----------------

Wir wurden mit der Führungsgruppe zur Unterstützung der dortigen Einsatzleitung nach Egelsee alarmiert. Eine Person galt im Illerkanal vermisst. Zahlreiche Taucher aus dem Landkreis Biberach sowie dem anrenzenden bayrischen Raum waren vor Ort. Zur Suche der Person wurde der Wasserstand des Illerkanal etwas abgesenkt und die Strömungsgeschwindigkeit reduziert. Taucher suchten dann in Fließrichtung das Gewässer ab. Außerdem war ein Polizeihubschrauber im Einsatz, der den betroffenen Abschnitt des Kanals von oben absuchte. Insgesamt waren rund 65 Einsatzkräfte von Feuerwehr, DRK, Polizei, DLRG und Wasserwacht im Einsatz.



Nr. 67	28. Dezember	18:16 Uhr	Vollalarm Technische Hilfeleistung
--------	--------------	-----------	------------------------------------

Die Feuerwehr Erolzheim wurde mit einem Vollalarm zu einem Verkehrsunfall mit unklarer Lage auf die BAB7 alarmiert. Ein Pkw war bei winterlichen Straßenverhältnissen ins Schleudern geraten, von der Fahrbahn abgekommen und in den Wildschutzzaun geprallt. Die drei Insassen konnten das Fahrzeug unverletzt verlassen. Wir sicherten die Unfallstelle ab und leuchteten diese aus bis das Fahrzeug vom Abschlepper verladen war. An der Unfallstelle waren außerdem das DRK mit einem Rettungswagen und einem Notarzteinsetzfahrzeug sowie die Autobahnpolizei Memmingen.



12 IMPRESSUM

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Erolzheim
Langgasse 1
88453 Erolzheim
www.feuerwehr-erolzheim.de

Redaktion

Andreas Forstenhäusler, Florian Hecker, Michael Guter

Druck

Benjamin Hiller

Bildnachweis

Archiv Freiwillige Feuerwehr Erolzheim

Titelbild: HLF20 und DLK23/12 beim Gebäudebrand in Eichenberg am 28.04.2017

Auflage: 125

© Freiwillige Feuerwehr Erolzheim 2018

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Feuerwehr Erolzheim!



www.feuerwehr-erolzheim.de